Neues aus dem Kirchenkreis Minden

Ausgabe Nr. 18 **28. August 2010**

Inhaltsübersicht:

Nachrichten und Informationen:

- **Neue pfarramtliche Verbindung im Kirchenkreis Minden**
- **Internationales Chorprojekt gestartet**
- **Neue Gottesdienstreihe an St. Simeonis**
- **Verdi-Requiem in der Kampa-Halle Minden**
- **Tag des Offenen Denkmals: Pilgern vom Kloster Loccum zum Kloster Schinna**
- **„Alles auf Zucker“ u.a. - Programm der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im 2.Halbjahr 2010**
- **Sommercamp 2011 in Ohio bei der UCC**
- **Giselher Woite: Ab dem ersten September 2010 neues Vorstandsmitglied des Diakonischen Werkes**
- **Baby in Babyklappe gefunden - Kleines Mädchen wohlauf**
- **Doppelte Einweihung: Lichtblick (DW) und Heimgruppe (SKM) an neuem Ort**
- **Neue Kunstausstellung im Haus Emmaus**
- **Pflegeberatung Salem mit erweitertem Angebot**

Personalia:

- **Pfarrer Christoph Harder übernahm zum 1. Juni die Kirchengemeinde Spradow**
- **Einführung von Pfarrerin Esther Witte in der Schlüsselburger Kirche**
- **Einführung von Pfarrerin Mirjam Phillpps in der Kirche in Windheim**
- **Pfarrer Thomas Lunkenheimer wechselt zur Diakonie Neuendettelsau, Bayern**

Rückmeldungen und mögliche Beiträge zu diesem Newsletter am besten direkt an:
homepage@kirchenkreis-minden.de

An- und Abmeldung des Newsletters und das Herunterladen der bisher erschienenen Ausgaben:
www.kirchenkreis-minden.de/aktuelles/newsletter/index.html

Nachrichten und Informationen

Neue pfarramtliche Verbindung im Kirchenkreis Minden

Die Ev. Kirchengemeinde Barkhausen und die Ev.-Luth. St.-Jakobus-Kirchengemeinde in Häverstädt und Dützen sind zum 1. August eine pfarramtliche Verbindung eingegangen. Seit Ostern 2009 hat das Pfarrehepaar Hüffmann die Vertretung im zweiten Pfarrbezirk (Dützen) bereits versehen. Seit 1. August 2010 ist daraus eine engere Verbindung entstanden: Mit zunächst 50 Prozent wird Pfarrer Bernd Hüffmann und mit 25 Prozent wird Pfarrerin Dorothea Hüffmann in St. Jakobus Dienst tun. Pfarrer Hüffmann ist Inhaber der gemeinsamen Pfarrstelle.

Internationales Chorprojekt gestartet

Vom 22. August bis 5. September 2010 sind erstmals junge Erwachsene aus Indonesien, aus Tansania und aus der Region Ostwestfalen zu einem gemeinsamen Chorprojekt in der Region unterwegs. Dabei sollen die intensiven Kontakte zwischen den Kirchenkreisen Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho mit ihren Partnerkirchenkreisen in Indonesien und Tansania einen neuen Ausdruck finden und gerade im Bereich der Musik vertieft werden. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Kirchenkreises Minden.
Termine im Kirchenkreis Minden:
- Sonntag, den 29. August 2010, 11.00 Festgottesdienst zur Eröffnung der Konzertwoche in der St. Marien-Kirche Minden (Marienkirchplatz) mit anschl. Empfang
- Samstag, den 4. September 2010, 19.30 Kurzkonzert in der St. Marien-Kirche Minden (Marienkirchplatz) im Rahmen der Mindener „Langen Nacht der Kultur“

Neue Gottesdienstreihe an St. Simeonis

Unter dem Motto „MUT - Musik und Texte zur Wochenmitte“ startet jetzt eine neue Gottesdienstreihe an der Offenen Kirche St. Simeonis. Im Zentrum der Gottesdienste stehen jeweils die Kirchenfenster von St. Simeonis. Durch poetische Texte von Hans Kirchhoff werden die Motive interpretiert; für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste sorgen verschiedene Künstler im Wechsel.

Die Buntglasfenster von St. Simeonis, gestiftet um 1900 von Mindener Bürgerinnen und Bürgern, sind ein ganz besonderer Schatz - schon allein deshalb, weil die St. Simeoniskirche mitsamt ihren Fenstern als einzige mittelalterliche Kirche Mindens den zweiten Weltkrieg unbeschädigt überstanden hat.
Am 8. September steht im Mittelpunkt des Gottesdiensts das Fenster mit dem Motiv „Verlorener Sohn“, am 22. September geht es um den „Barmherzigen Samariter“ und am 6. Oktober um den „Segnenden Christus“.

Verdi-Requiem in der Kampa-Halle in Minden

Am Samstag, 11. September, 19.30 Uhr und am Sonntag, 12. September, 18 Uhr wird das Verdi-Requiem vom 2. Community-Dance-Projekt Minden in der Kampa-Halle Minden aufgeführt.
Mitwirkende: Karen Fergurson, Sopran, Anne-Carolyn Schlüter, Mezzosopran, Alexander Efanov, Tenor, Raimund Nolte, Bariton
Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen
Kinder und Jugendliche aus Mindener Schulen
Chöre der St. Marienkirche Minden
Musikalische Leitung: Manuel Doormann
Kartenvorverkauf im Ticketcenter Obermarktstraße !

Tag des Offenen Denkmals am 12. September: Pilgern vom Kloster Loccum zum Kloster Schinna

Die evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Minden lädt in Kooperation mit dem Landkreis Nienburg/Weser als Unterer Denkmalschutzbehörde ein, die Möglichkeit des modernen Pilgerns auf dem Sigwardsweg kennen zu lernen.
Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“. Auf einer geführten Tour zwischen zwei bedeutenden Baudenkmalen im Landkreis – den Klöstern Loccum und Schinna – soll das Pilgern als eine besondere Form des Reisens erlebbar werden.
Treffpunkt ist Kloster Loccum. Dorthin werden TeilnehmerInnen auf Wunsch zurück chauffiert.
Zeit: 8.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr Kloster Schinna, 17.00 Uhr Loccum
Eingeladen sind interessierte Erwachsene, die in der Lage sind, eine Etappe von ca. 18 Kilometer zu Fuß zu bewältigen. Anmeldung und Information im Pilgerbüro, Haus der Kirche, Rosentalstraße 6, 32423 Minden
Telefon 0571-83744-25
Mail: pilgerbuero@sigwardsweg.de

„Alles auf Zucker“

Ihr Programm für das zweite Halbjahr 2010 hat jetzt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden e. V. vorgelegt. Das vielseitige Herbst- und Winterprogramm beginnt mit einer Theaterpremiere am Freitag, 3. September, um 20 Uhr im Gemeindehaus der Petrigemeinde, Ritterstraße 5-7. In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit hat die Mindener Tucholsky-

Bühne den Filmstoff „Alles auf Zucker“ von Dany Levi über eine jüdische Familie im Berlin nach der Wende als Theater-Uraufführung erarbeitet.
Eine Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme ist für Samstag, 25. September, 7.30 Uhr ab Sporthalle Süd in Hausberge geplant. Ein Konzertabend mit Anton Sjarov, Robert Kusiolek, Ksawery Wojcinski und Klaus Kugel unter dem Motto „Nuntium“ findet am Donnerstag, 30. September um 19.30 Uhr in der Petrikirche statt.
Das komplette Halbjahresprogramm inklusive aller Oktober-, November- und Dezembertermine ist auf der Homepage des Kirchenkreises einzusehen (www.kirchenkreis-minden.de).

Sommercamp 2011 in Ohio bei der UCC

Drei junge Menschen aus dem Bereich der EKvW haben im Sommer 2011 wieder die Gelegenheit, zehn Wochen lang in Ferienlagern der *United Church of Christ* in Ohio/USA mitzuarbeiten. Das Angebot richtet sich an ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende, Studierende der Theologie oder Religions- bzw. Gemeindepädagogik im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Der Einsatz erfolgt vom 3.6. bis 5.8.2011. Die Kosten übernimmt die UCC.
Informationen bzw. Anmeldungen über Herrn Wilfried Arning, Landeskirchenamt Bielefeld, (wilfried.arning@lka.ekvw.de)

Giselher Woite: Ab dem 1. September 2010 neues Vorstandsmitglied des Diakonischen Werkes

Zum 1. September 2010 wird Giselher Woite als neues Vorstandsmitglied seine Tätigkeit im Diakonischen Werk (DW) Minden aufnehmen. Er ist somit neben Diakon Ulrich Strothmann (Vorstandssprecher) und Oberin Silke Korff drittes Vorstandsmitglied. Pastor Frank Stefan hatte das Werk im Sommer diesen Jahres verlassen und wechselte in den Vorstand der Diakonie Kork.
Giselher Woite war zuletzt als Prokurist der Diakonie Löbau-Zittau tätig.

Baby in Babyklappe gefunden - Kleines Mädchen wohlauf

Erstmals seit Eröffnung der Babyklappe des Diakonischen Werkes (DW) Minden in der Straße „Am Brühl 5“ vor gut zehn Jahren wurde dort ein Baby abgegeben. Nach erfolgtem Alarm am Montag, 16. August, gegen 19 Uhr, fanden die Mitarbeitenden des Albert-Nisius-Hauses dort ein kleines Mädchen in dem Wärmebett vor. Sofort wurde das Johannes-Wesling-Klinikum informiert und wenig später brachte ein Krankenwagen das Kind in die Kinderklinik. Eine sofortige Untersuchung ergab, dass es dem Baby gesundheitlich gut ging. Es muss wohl, so die Ärzte, beim Fund einen Tag alt gewesen sein. Bis zu einer Übergabe in eine Pflegefamilie bleibt das Neugeborene in der Obhut des Klinikums.

Leona Schoppengerd-Brast, Leiterin der Beratungsstelle *die fam.* und verantwortlich für die Babyklappe, freut sich, dass die abgebende Person richtig reagiert hat und das Baby nicht der Hilflosigkeit preisgab. In der Zwischenzeit hat sich die Mutter bei einer auswärtigen Behörde gemeldet, so dass, wie immer sie sich auch entscheiden wird, ihrem Kind die Möglichkeit der Identität gegeben ist.

Doppelte Einweihung: Lichtblick (DW) und Heimgruppe (SKM) an neuem Ort

Gleich zwei Einweihungen feiern am Freitag, 8. Oktober, die Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen der Diakonissenanstalt (SKM) und des Diakonischen Werks (DW).
Der Arbeitsbereich „Lichtblick – Flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien“ des DW wird bis dahin umgezogen sein in die erste und zweite Etage des Mutterhauses der Diakonissenanstalt. Hintergrund ist, dass so im Zuge des Zusammenschlusses von DW und SKM eine größere Nähe zur Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtung der Diakonissen-anstalt, der „Kinderheimat Salem“, entsteht.
Bis zum Einweihungstag wird außerdem auch die Kinderheimat Salem den Umzug der Heimgruppe aus dem Gelben Haus in das neue Gebäude der Kinderheimat in der Marienburger Straße abgeschlossen haben.
Die Einweihungsfeier beginnt mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche Salem um 11 Uhr und umfasst Besichtigungen sowohl des Kinderheimat-Gebäudes als auch der Lichtblick-Räume mit anschließendem Imbiss. Interessierte sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bis 1. Oktober an unter Telefon: (05 71) 95 52 -101.

Neue Kunstausstellung im Haus Emmaus

Unter dem Titel „Momente“ zeigt im Altenpflegeheim Haus Emmaus vom 27. August bis zum 8. Oktober Anka Knechtel eine Auswahl ihrer Bilder, Gedichte und Objekte. Knechtel lebt in Bückeburg, ist Diakonin und als freie Referentin in der politischen Bildung tätig. Seit 1999 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei und Lyrik. Die Ausstellung ist täglich zu sehen von 8 bis 19 Uhr im Haus Emmaus, Stettiner Straße 29, 32427 Minden.
Zu einer Lesung aus ihren Gedichtbänden ist Anka Knechtel am 22. September um 15 Uhr im Haus Emmaus zu Gast. Interessierte sind herzlich willkommen.

Pflegeberatung Salem mit erweitertem Angebot

Professionelle Bausteine für maßgeschneiderte Pflegekonzepte bietet seit Februar 2009 die „Pflegeberatung Salem“ an. Im persönlichen Gespräch mit Betroffenen und Angehörigen ermittelt Pflegeberaterin Annemarie Thielking exakt den individuellen Bedarf und empfiehlt je nach Situation z. B. Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Häusliche Pflege, vermittelt einen Pflegeplatz in den Häusern Abendfrieden, Emmaus oder Morgenglanz bzw. eine Seniorenwohnung. Auch Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche oder handwerkliche Unterstützung daheim sind möglich.
Bezog sich die Beratung bislang auf die Angebote der Diakonissenanstalt, so berät Thielking ab 1. September zusätzlich auch über die Ambulante Pflege und die fünf Heime des Diakonischen Werks (Albert Nisius Haus, Haus Bethesda in Lahde, Haus Laurentius in Nammen, Menzestift in Schlüsselburg und Altenpflegeheim Hille).
Terminvereinbarungen mit Annemarie Thielking sind möglich unter Telefon: (05 71) 95 52 – 201 oder Handy: (01 78) 33 33 – 160.

Personalia

Pfarrer Christoph Harder übernahm zum 1. Juni die Kirchengemeinde Spradow

Nach neun Jahren im Kirchenkreis Minden ging Christoph Harder in den Kirchenkreis Herford auf seine erste Pfarrstelle. Im September 2001 begann Harder sein Vikariat in der Kirchengemeinde Hille, seit Februar 2005 war er Pfarrer im Entsendungsdienst. Zunächst war er jeweils mit einer halben Stelle in den Kirchengemeinden Hille und Oberlübbe eingesetzt. Als in Hartum Pfarrer Frische in den Ruhestand wechselte, übernahm Harder mit jeweils 50 Prozent Hille und Hartum. Da Hartum aus nur 1300 Gemeindegliedern besteht, wird die Stelle nicht wieder besetzt. Aus diesem Grund fand im März eine Klausurtagung des Hartumer Presbyteriums statt, der Anfang Mai eine Gemeindeversammlung folgte. Im Laufe der kommenden Jahre werden die Gemeinden in der Region (Hahlen-Hartum, Hille, Holzhausen-Nordhemmern) intensiver kooperieren oder auch fusionieren.

Einführung von Pfarrerin Esther Witte in der Schlüsselburger Kirche

Mit der Amtseinführung von Pfarrerin Esther Witte wurde jetzt die zweijährige Vakanzzeit in der Kirchengemeinde Schlüsselburg beendet. Die neue Seelsorgerin wird zusätzlich den Pfarrbezirk II Neuenknick der Kirchengemeinde Windheim übernehmen. Mit den Kirchen in Schlüsselburg, Wasserstraße und Neuenknick hat Witte insgesamt drei Predigtstellen. Die Residenzpflicht wurde aufgehoben, so dass die neue Pfarrerin mit ihrem Ehemann in Windheim ansässig sein kann. Zur Familie gehören zwei Töchter.

Einführung von Pfarrerin Mirjam Phillpps in der Kirche in Windheim

Superintendent Jürgen Tiemann führte Mirjam Philipps in ihr neues Amt ein. Sie übernimmt den ersten Pfarrbezirk mit den Ortschaften Windheim, Ilse und Jössen. Dazu kommt ein Teil von Gorspen-Vahlsen. Zum Pfarrbezirk gehören die beiden Kindergärten in Jössen und Ilse.
Beim Einführungsgottesdienst war das Windheimer Gotteshaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle Beteiligten freuten sich, dass die Vakanzzeit nach der Verabschiedung von Pfarrer Manfred Treutler am 20. Dezember 2009 nun beendet ist.

Pfarrer Thomas Lunkenheimer wechselt zur Diakonie Neuendettelsau

Einen neuen Arbeitsplatz wird Pfarrer Thomas Lunkenheimer ab 14. September haben. Seit 27. August 2000 hat er die Kirchengemeinde Oberlübbe-Unterlübbe betreut. Jetzt wechselt er zur Diakonie Neuendettelsau in Franken.

Auf seinem neuen Arbeitsplatz wird der 44-jährige als Persönlicher Referent des Rektors der Diakonie Neuendettelsau, Hermann Schoenauer, tätig sein.
„Die Diakonie war ja schon immer mein Steckenpferd“, erklärt Lunkenheimer. Seit Dezember 2004 ist er Diakoniebeauftragter des Kirchenkreises Minden und diesem Amt gemäß Mitglied im Verwaltungsrat des Mindener Diakonischen Werks (DW). Schon zuvor, seit November 2003, hatte er als Gemeindevertreter im DW-Verwaltungsrat mitgearbeitet.
Neuendettelsau ist der größte diakonische Dienstleister Bayerns und – nach Bethel – die zweitgrößte diakonische Trägerschaft Deutschlands.
Zur Verabschiedung von Pfarrer Lunkenheimer lädt das Presbyterium der Kirchengemeinde Oberlübbe-Unterlübbe am 7.9.2010, 19 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Impressum
Neues aus Kirche und Diakonie wird ausschließlich per E-Mail versandt. Der Bezug ist kostenlos.
Herausgeber: Kirchenkreis Minden – Öffentlichkeitsarbeit, Rosentalstr. 6, 32423 Minden
Redaktion: Ulrich Bobe, Carola Mackenbrock, Andrea Brandhorst, Hans-Georg Klötzer

Die Weiterverwendung von Texten aus dieser Veröffentlichung ist unter der Angabe der Quelle erwünscht.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Zum Abbestellen des Newsletters bitte auf folgender Seite unten auf „Newsletter abbestellen“ gehen:
www.kirchenkreis-minden.de/aktuelles/newsletter/index.html